

Donnerstag, 9. Mai 2019: Forscher-Alumni-Vernetzungstreffen

Campus Hubland Süd, Graduiertenschule, Beatrice-Edgell-Weg 21, 97074 Würzburg

11:15–12:30

Forscher-Alumni-Arbeit Slot 1:

10 Jahre Forscher-Alumni-Arbeit an deutschen Hochschulen und Forschungseinrichtungen – Status Quo und Ausblick

Inhalt	Die Stärkung von Forscher-Alumni-Arbeit in Deutschland stand etwa zehn Jahre im Zentrum der Förderaktivitäten der Alexander von Humboldt-Stiftung im Rahmen des BMBF-geförderten Verbundprojekts „Internationales Forschungsmarketing“. Im Workshop sollen Erkenntnisse und Eindrücke über den Status Quo der Forscher-Alumni-Arbeit in Deutschland vorgestellt und diskutiert werden. Mit dem Ziel auch zukünftig den Austausch zwischen den Forscher-Alumni-Koordinator*Innen lebendig zu gestalten, soll außerdem über Möglichkeiten und Rahmenbedingungen zur Fortführung des bestehenden Netzwerks diskutiert werden.
	Zielgruppe: Alle an Forscher-Alumni-Arbeit Interessierten

Referentin: **Dr. Barbara Sheldon**

Funktion	Alexander von Humboldt-Stiftung, Leiterin des Referats Strategische Planung	
Vita	Dr. Barbara Sheldon leitet das Referat für Strategische Planung in der Alexander von Humboldt-Stiftung. Sie ist u.a. verantwortlich für die Konzipierung und Durchführung der Philipp Schwartz-Initiative zur Unterstützung gefährdeter Forschender. Seit etwa 20 Jahren ist sie im Wissenschaftsmanagement tätig, in den letzten 16 Jahren bei der Alexander von Humboldt-Stiftung. Sie war u.a. zuständig für das Programm „Welcome Centres“, den Aufbau eines deutschen EURAXESS-Netzwerks sowie das Programm „Forscher-Alumni deutscher Universitäten“ im Rahmen des Internationalen Forschungsmarketing (BMBF). Zuvor war sie für den Deutschen Akademischen Austauschdienst im Bereich Fundraising tätig sowie als Persönliche Referentin des Rektors der Universität Heidelberg. Frau Sheldon ist Amerikanistin.	

Referentin: **Silke Rodenberg**

Funktion	Universität Heidelberg, Leiterin der Stabsstelle Heidelberg Alumni International	
Vita	Nach dem Studium der Germanistik und Philosophie an der Universität Hannover war Silke Rodenberg in Deutschland und als DAAD-Lektorin in Malaysia im Bereich DaF tätig. Um den Studien- und Forschungsstandort Deutschland zu bewerben, baute sie dort zudem eines der ersten DAAD-Informationszentren auf. Nach ihrer Rückkehr begann sie 2004 mit dem Auf- und Ausbau der Alumni-Arbeit an der Universität Heidelberg. Ihr erfolgreiches Konzept im ersten AvH-Ideenwettbewerb war der Start für die Heidelberger Forscher-Alumni-Arbeit. Zusätzlich war sie ein Jahrzehnt im Alumni-Programm für den DAAD als Gutachterin tätig.	

15:00–16:30

Forscher-Alumni-Arbeit Slot 2:

Win-win-Situationen für Forscher-Alumni und Hochschulen: Weiterentwicklung von Angeboten sowie Möglichkeiten des strategischen Einsatzes von Forscher-Alumni

Inhalt	Wie können und warum sollten wir auch nach Beendigung der BMBF-Förderung mit der Forscher-Alumni-Arbeit weitermachen? Wie könnten passende und finanzierbare Angebote zur erfolgreichen Bindung aussehen und welche strategischen Einsatzmöglichkeiten von Forscher-Alumni lassen sich definieren, die eine Fortführung des Investments in diese wichtige Zielgruppe (auch gegenüber Hochschulleitungen) begründet? Diese - und bei Bedarf - weitere Themen werden in Kleingruppen bearbeitet und anschließend im Plenum vorgestellt und diskutiert.
	Zielgruppe: Alle an Forscher-Alumni-Arbeit Interessierten

Referentin: **Silke Rodenberg**